



Im Sommer.

Vom Berg hinabgestiegen
Ist nun des Tages Rest;
Mein Kind liegt in der Wiegen,
Die Vöglein all im Nest;
Nur ein ganz klein Singvögelein
Ruht weit daher im Dämmerchein:
„Gut' Nacht! gut' Nacht!
„Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Das Spielzeug ruht im Schreine,
Die Kleider auf der Bank,
Ein Mäuschen ganz alleine
Es raschelt noch im Schrank,
Und draußen steht der Abendstern
Und winkt dem Kind aus weiter Fern':
„Gut' Nacht! gut' Nacht!
„Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Die Wiege geht im Gleise,
Die Uhr pikt hin und her,
Die Fliegen nur ganz leise
Die summen noch daher.
Ihr Fliegen, laßt mein Kind in Ruh'!
Was summt ihr ihm so heimlich zu?
„Gut' Nacht! gut' Nacht!
„Lieb' Kindlein, gute Nacht!“

Der Vogel und die Sterne,
Die Fliegen ringsumher,
Sie haben mein Kind schon gerne,
Die Engel noch viel mehr.
Sie decken's mit den Flügeln zu
Und singen leise: „Schlaf' in Ruh'!
„Gut' Nacht! gut' Nacht!
„Lieb' Kindlein, gute Nacht!“